

DIE 95 (UMWELT-)THESEN DER EVANGELISCHEN SCHULE KÖPENICK

1. Es möge jeder Staat über den Klimawandel im Bilde sein, sein Volk über diesen aufklären und sein Möglichstes tun, um dessen weiteres Fortschreiten zu verhindern.
2. Der Klimawandel wird stetig spürbarer und gefährdet Arten, Landschaften und gesamte Ökosysteme. Wir fordern ein voll umfassendes Klimaschutzgesetz, welches unsere Schöpfung vor dem Auslöschen bewahren sollte.
3. Man muss die Gesellschaft lehren: Wer sich real austauscht, von Angesicht zu Angesicht, handelt besser, als wenn er über Medien kommuniziert.
4. Der Umgang mit Lebensmitteln macht mich traurig
5. Wir produzieren zu viel Essen.
6. Nicht so viel Essen wegwerfen nur, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist.
7. Massentierhaltung verbieten und tierische Produkte reduzieren.
Wir fordern ein Ende der Massentierhaltung!
8. Fleischproduktion erzeugt zu viel CO₂.
9. Die Menschen sollen nicht mehr so viel Fleisch essen!
10. Nicht mehr so viele Tiere töten!
11. Keine Tiere aus Massentierhaltung essen!
12. Alle Menschen müssen mehr auf ihre Ernährung achten.
13. Mehr auf dem eigenen Grundstück anbauen!
14. Man muss Essen regional und saisonal kaufen.
15. Wir fordern eine genaue Kennzeichnung, woher und aus welchen Verhältnissen unsere Lebensmittel kommen!
16. Weil viele Leute nicht auf den Herkunftsort der Produkte achten oder wissen, wo der Unterschied beim Kauf liegt, fordern wir, dass Supermärkte Bio-, regionale und saisonale Produkte mehr unterstützen und vermarkten!
17. Gemüse und Obst sollte aus der Region angebaut werden.
18. Keine Genmanipulation! Sowohl bei Tieren als auch beim Gemüse und Obst.
Wir fordern: regionale Bioprodukte!
19. Fossile Brennstoffe lassen unsere Zukunft brennen.
20. Es entweichen viele Schadstoffe in die Luft und die Umgebung und heizen den Klimawandel an.
21. Mit Strom muss man sparsam umgehen.
22. Es muss mehr auf den Ressourcenverbrauch geachtet werden!
23. Kreuzfahrten und Flüge sind zwar sehr schön, erzeugen aber ebenfalls eine Menge CO₂.
24. Lug und Trug predigen diejenigen, die sagen, dass Masse Klasse ist.
25. Ich kritisiere die falsche Entsorgung!
26. Die Umwelt leidet zu viel unter Plastik!
27. Es werden zu viele Materialien, die nicht recyclebar oder sogar giftig sind genutzt.
28. Man sollte den Konsum einschränken, da vieles oft schädlich hergestellt wird.
29. Man sollte auf Material und den Herkunftsort achten.
30. Man muss mit Papier möglichst sparsam umgehen.
31. Besser Recyceltes als Neues.
32. Wenn man ein Handy besitzt, sollte man es lange benutzen und nicht ständig ein neues kaufen.
33. Wir sollten nicht so viel online einkaufen (Transport = Abgase und mehr Verpackung).
34. Man muss die Menschheit lehren, wer die Alternative sieht und nicht nutzt, ist noch schlimmer als der, der die Alternative nicht hat.
35. Man sollte, um Tiere und die Umwelt zu schützen, vegane Kosmetik- und Pflegeprodukte kaufen und benutzen, deren Produktion ohne Tierversuche durchgeführt wird.
36. Mir gefällt nicht, dass soviel Plastik benutzt wird, nutzt mehr Pappe!
37. Giftiger Abfall, der bei der Herstellung von Kommunikationsmitteln entsteht, wird nicht fachgerecht entsorgt. Es muss mehr darauf geachtet werden, dass die Umwelt nicht unter unserem Lebensstil leidet. Unser Müll darf nicht einfach in anderen Ländern abgeladen werden.
38. Fairphones sollten in unserem Leben eine wichtigere Rolle spielen, denn so können wir unsere Kommunikation umweltfreundlicher gestalten.
39. Die Menschen sollten sich bewusst machen, wie ihr Kommunikationsmittel hergestellt wird. Denn Smartphones werden oft unter Menschen und Umwelt unmöglichen Bedingungen hergestellt.
40. Man muss die Menschen lehren: Wer recycelt und ein altes Handy benutzt handelt besser, als wenn er das neuste kauft.
41. Lug und Trug predigen diejenigen, die sagen, dass die Globalisierung nicht die Macht besitzt, das Umweltproblem zu lösen.
42. Wir brauchen ein Tempolimit auf Autobahnen.
43. Es gibt viel zu viele Autos. Wenn weniger produziert werden würden und dadurch teurer werden würden, würden nicht so viele Menschen mehr Auto fahren.
44. Die Alternativen zum Autofahren müssen erheblich verbessert werden und billiger werden. Dadurch würden auch mehr Leute umsteigen.
45. Autos, die den Grenzwert überschreiten, aus dem Verkehr ziehen.
46. Wie verschmutzen unsere Luft und schaden uns und der Natur. Fahrt weniger Auto und sorgt dafür, dass unsere Welt überlebt!
47. Zu viele Autos stoßen zu viel CO₂ aus. Fahrt mehr mit dem Fahrrad!
48. Am besten weniger Auto und dafür mehr Fahrrad fahren.
49. Es gibt zu wenige Fahrradwege! Wenn es die nicht gibt, ist es ja klar, dass niemand Fahrrad fahren will. Wir fordern mehr Fahrradwege!
50. Denkt daran, mit Körperkraft und gutem Willen euch zu zwingen, mehr Fahrrad zu fahren
51. Fahre statt mit dem Auto mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
52. Wir kritisieren die vielen Verspätungen bei den öffentlichen Verkehrsmitteln und fordern Pünktlichkeit.
53. Die ÖPNV-Tickets müssten günstiger sein, damit mehr Menschen mit der Bahn fahren. Also ein insgesamt attraktiveres Bahnfahren.
54. Macht die Flugtickets teurer! Oder findet eine Möglichkeit, umweltfreundlich zu fliegen!
55. Die Vögel sollten die einzigen sein, die im Inland fliegen!
56. Viele fahren mit dem Auto und fliegen in den Urlaub und denken nicht an die Luftverschmutzung in den Ländern, in denen die Menschen an der schlechten Luft sterben.
57. Bei der Produktion von Kleidung werden umweltschädliche Stoffe verwendet.
Wir fordern den Verzicht dieser Stoffe.
58. Die Näher werden oft misshandelt, dazu zählen auch Kinder! Misshandlung und Kinderarbeit abschaffen!
59. Ich fordere bessere Arbeitsbedingungen für die Menschen, die Kleidung herstellen. Die Kleidungsindustrie gefährdet durch die Abgase und Chemikalien, die sie bei der Herstellung der Kleidung in die Luft und Gewässer pumpen unsere Gesundheit. Ich fordere, dass sie umweltfreundlich herstellen.
60. Es sollte mehr Geld verlangt werden, da die Arbeiter zu wenig Geld verdienen, um ihre Familien zu versorgen.
61. Durch das Färben von Kleidung werden Schadstoffe in die Luft, in Flüsse abgegeben: Dadurch sterben Bäume und Pflanzen ab!
62. Für Jeans und Kleidung wird zu viel Chemie verwendet. An der Chemie werden viele Arbeiter schwer krank.
63. Die Menschen verwenden Erdöl, um Kunststoffe wie Polyesterfasern herzustellen. Kauft doch Baumwollprodukte, anstatt Kunststoff zu tragen.
64. Verwendet weniger Gift bei der Desinfektion von Kleidungsstücken. Forscht nach weniger gesundheitsschädlichen Mitteln.
65. In den Herstellungsländern der meisten Kleidung gibt es nur Grobreinigungen, bevor die Abwässer in die Gewässer gelangen. Das verdirbt vielen Bauern die Ernte und der Umwelt wird geschadet.
66. Zur Verbindung und Beschichtung der Kleidung kommen giftige und hormonell wirksame Chemikalien zum Einsatz
67. Die Farben, mit welchen die billig hergestellten Kleidungsstücke gefärbt werden, verpesten die Luft, Flüsse, Seen, Grundwasser und schließlich auch das Meer!
68. Bei der Herstellung und dem Transport von Kleidung wird CO₂ in die Umwelt gegeben. Das belastet weiter unsere Umwelt!
69. Ich finde die Transportwege von Kleidung zu lang und fordere regionale Kleidung.
70. Wir sollten regionale und saisonale Produkte kaufen, sowohl Nahrungsmittel als auch Kleidung.
71. Durch Fast Fashion werden Chemikalien in die Umwelt geleitet. Ihr solltet das NICHT durch den Kauf dieser Produkte unterstützen.
72. Die geldgierigen Firmeninhaber machen Kleidung immer kurzlebiger und so werden sie schneller weggeschmissen
73. Qualitativ hochwertige und nachhaltige Kleidung.
74. Wir sollten Bio kaufen. Es ist zwar teurer, aber fair und umweltfreundlich
75. Ihr solltet lieber weniger, aber dafür fair hergestellte Klamotten kaufen, denn so können wir der Umwelt und uns aus der misslichen Lage helfen!
76. Sie müssen dem Klimawandel entgegenwirken und mehr darauf achten, was und wieviel Sie an Kleidung konsumieren!
77. Weniger Kleidung kaufen, dafür mit fairen Bedingungen hergestellt und einer guten Qualität für eine lange Nutzung.
78. Ich fordere weniger Plastik in der Kleidung.
79. Viele T-Shirts sind nicht mehr recyclebar aufgrund von Pailletten.
80. Man muss die Menschen lehren auf ihre Umwelt zu achten, denn sie beeinflusst unsere Gesundheit.
81. Die Essenz des Erdreiches das Öl, das schwimmen und verseuchen tut, die Meere Gottes, die dahinraffen tun, die Kreaturen die schwimmen in den Ozeanen, aus diesem Zweck sind wir berufen die Plage aufzuhalten mit allen Mitteln die des Menschen möglich sind. Um die Lande unserer Kinder und Kindeskinde zu erhalten, so wahr uns Gott helfe!
82. Wir verwenden immer noch Kohlekraftwerke. Lasst uns auf Alternativen umsteigen.
83. Wie fordern eine umweltfreundlichere Energieversorgung z.B. mit Windrädern oder Sonnenenergie und die Abschaffung von Kohlekraftwerken.
84. Lug und Trug predigen diejenigen, die sagen, dass die Änderungen der Natur und des Klimas natürliche Zustände der Erde sind.
85. Luftverschmutzung! Autos stoßen CO₂ aus, wir atmen es ein. Es ist giftig und zerstört unsere Lunge. Das kann zu Lungenkrebs führen. Wir brauchen mehr Elektroautos!
86. Wir fordern eine feinstaubfreie Luft, damit unsere Gesundheit nicht gefährdet wird.
87. Wir wollen, dass die Menschheit das Meer nicht mehr als Müllhalde benutzt!
88. Reinigt die Meere, sodass wir kein Plastik über die Nahrungskette zu uns nehmen.
89. Wir essen Plastik! Das Plastik im Meer essen die Fische, die auf unseren Tellern landen. Plastik muss abgeschafft werden und eine Lösung gefunden werden.
90. Viele Menschen auf der Erde sterben an verschmutztem Trinkwasser und ihr trinkt jeden Tag aus euren Plastikflaschen und denkt nicht einmal darüber nach.
91. Wir werden nur froh mit sauberem H₂O!
92. Viele Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und können so ihre Familien nicht richtig versorgen. Wie fordern saubere Wasserzugänge für ALLE!
93. Weil wir zu viel an elektrischen Geräten hängen, schaden wir nicht nur der Umwelt, sondern auch uns selbst. Am besten geht man mal raus oder liest ein Buch.
94. Jeder sollte die Möglichkeit haben gesund zu leben!
95. Die Erde ist ein riesiger Müllhaufen, verschmutzt durch den Menschen. Wir zerstören den Planeten und gefährden dadurch unsere Gesundheit und die Gesundheit aller anderen Lebewesen und Pflanzen. Denn wer kann Luft atmen, die nur noch aus den Abgasen unserer Autos und Fabriken besteht? Und wer kann Wasser trinken, das verseucht ist mit unserem Öl und Plastik? Wer kann, wer will so leben? Du etwa? Ich glaube nicht... Hör auf, die Probleme der Erde zu ignorieren und zu glauben, dass es egal ist, wenn du das machst, weil du ja nur einer von vielen bist. Du gefährdest damit deinen Lebensraum, deine Gesundheit und damit auch dein Leben.